

## Lange Nacht 2020 - egal wo - Spendensumme

466 Anmeldungen – haben zwar nicht alle gezahlt, aber durch vereinzelte Startgeldmehrzahlungen und GHF-Aufstocken haben wir dennoch 4660 EUR zusammen.

455 Teilnehmer/Innen haben satte 33.403 KM zusammengefahren, das macht umgerechnet 4912 Runden um den Bostalsee. Unser Sponsor [Prowin](#) International spendet für jede gefahrene Seerunde 1 EUR.

Dazu haben uns noch Sonderspenden von der Kreisparkasse St. Wendel mit 500 EUR, vom Landrat Kreis St. Wendel Udo Recktenwald 300 EUR, [Bierstraße](#) in Freisen 200 EUR, Privatspende Michael Piotrowski 100 EUR sowie 100 EUR aus Wolfersweiler erreicht.

Nicht zu vergessen [Fabian Theobald](#) (Toughrun – Ab in de Batsch), der uns kostenlos mit Plakat- und Flyerentwürfen versorgt hat, die leider in der geplanten Art und Weise nicht zum Einsatz kommen konnten.

Wir ersparen euch das Zusammenrechnen - macht summa summarum – haltet euch fest - **10.772 EUR**

Wie im Vorfeld kommuniziert wird die Spendensumme je zu einem Drittel aufgeteilt - an den Wünschewagen des Arbeiter Samariter Bundes Saar, den Verein „Lucas Bewegung“ und den GHF-Geschäftspartnern, denen aufgrund Corona-bedingter Veranstaltungsabsagen aktuell enorme Umsatzeinbußen widerfahren. Zwecks Spendenübergabe nehmen wir jetzt Kontakt zu den Begünstigten auf bzw. haben das schon getan und werden euch auch auf unserer Homepage [www.g-h-f.org](http://www.g-h-f.org) auf dem Laufenden halten.

Dabei ist uns wirklich was ganz Tolles passiert.

Wir haben mit der Metzgerei Schumacher in Freisen, der [Bierstraße](#) in Freisen und der Bäckerei Scheer in Haupersweiler gesprochen, die uns über all die Jahre völlig unkompliziert zu jeder Tageszeit mit Grillgut, Getränken und Backwaren versorgen – alle waren ob der ihnen angedachten Solidarität total perplex.

Kurzerhand drehten die den Spies um und zeigen ihrerseits Solidarität – sie verzichten

zugunsten der Jugendarbeit der Grünen Hölle. In der Gemeinde Freisen blieb nicht verborgen, dass die Grüne Hölle quasi aus dem Nichts, nur mit eigenen finanziellen Mitteln und ohne zu Jammern eine Sportstätte geschaffen hat, die für jeden zugänglich ist und sich enormer Beliebtheit erfreut.

Aber es kommt noch besser – die Bierstraße Freisen spendet zusätzlich 200 EUR für die Lange Nacht – Hammer.

Die vielen positiven Rückmeldungen – sei es über Posts in den sozialen Medien oder persönliche Gespräche – zeigen uns, dass man auch in der aktuellen Zeit aus wenig ganz viel machen kann – DANKE für eure zahlreiche Teilnahme und eure Bereitschaft unsere Benefizveranstaltung zu unterstützen.

An dieser Stelle auch ein ganz herzliches Dankeschön an all diejenigen, die im Hintergrund für das Gelingen dieser doch ungewöhnlichen Veranstaltungsform mit beigetragen haben.

Wir würden uns freuen, wenn wir euch an unserem Radsport-Wochenende am **5./6. September** in Freisen begrüßen können – denn das planen wir nach wie vor.

Bis dahin – bleibt gesund und schaltet kommenden Sonntagmorgen 9:00 Uhr mal das ZDF ein – EXTRA: Radfahren macht glücklich – da ist auch die Lange Nacht ein Thema...

Eure Höllenhunde aus Freisen